

B e s c h l u s s v o r l a g e

**Betreff: **Beschluss über die Vereinbarung über die vollständige
Abarbeitung der Widersprüche zur rückwirkenden Erhebung
von Straßenausbaubeiträgen****

Einreicher: Bürgermeister

Beratungsfolge	1. Tagung Hauptausschuss	am 15.01.2018	Abstimmung	
			Ja-Stimmen	
			Nein-Stimmen	
			Stimmenthaltung	
Beratungsstatus	öffentlich / beschließend			

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss des Stadtrates der Stadt Schmölln beschließt in öffentlicher Sitzung die beigefügte Vereinbarung über die vollständige Abarbeitung der Widersprüche zur rückwirkenden Erhebung von Straßenausbaubeiträgen.

Die Vergütung der Leistungen der Vereinbarung durch die Stadtwerke erfolgt mit einem Pauschalbetrag von 25.598,61 €. Die Mittel wurden im Haushaltsplan 2018 veranschlagt und wurden in der

HHst. 02000.63400

Leistungsvergütung an Unternehmen (Widerspruchsbearbeitung SAB 1991-2003)

eingepplant.

Sachdarstellung:

Im September 2014 erfolgte die rückwirkende Erhebung der Straßenausbaubeiträge für die Jahre 1991 – 2003. Insgesamt wurden 4.437 Bescheide versandt, 2.201 Widersprüche gingen ein. Die Widerspruchsbearbeitung sollte bis zum Jahr 2017 abgeschlossen sein.

Auf Grund der Komplexität und damit verbunden auch der zeitlichen Intensität sind derzeit noch ca. 450 Widerspruchsverfahren offen.

Die Stadt beabsichtigt, mit dieser Vereinbarung die Stadtwerke Schmölln GmbH mit der vollständigen Abarbeitung zu beauftragen und diese Leistung mit einem Pauschalbetrag abzugelten. Diesem Betrag liegt die beigefügte Kalkulation zu Grunde.

Sven Schrade
Bürgermeister

Anlage:

- Vereinbarung über die vollständige Abarbeitung der Widersprüche zur rückwirkenden Erhebung von Straßenausbaubeiträgen
- Kalkulation Widerspruchsbearbeitung